

13. Forum

„Kirche und Rechtsextremismus im Norden“



„Wahrheit unter Druck“

Was ist Information, Propaganda und Meinung?

26. bis 27. Juni 2026 in Rostock

In Zeiten von Social Media, Deepfakes und politischer Polarisierung verschwimmen die Grenzen zwischen Fakten und Fiktion:

- Wie lässt sich verlässliche Informationen von gezielter Propaganda unterscheiden?
- Wie bilden sich Meinungen?
- Wann wird aus Meinung Manipulation?
- Wie können wir uns in vielfältigen Auseinandersetzungen orientieren und kritisch bleiben, ohne den Glauben an "die Wahrheit" zu verlieren?

Das sind Fragen, die viele Menschen umtreiben und „Kirche“ mit ihrem „Wahrheitsanspruch“ vor Herausforderungen stellt. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie wir in vielfältigen Auseinandersetzungen uns orientieren und kritisch bleiben können – ohne den Glauben an die Wahrheit zu verlieren. Aus theologischer Sicht wird Prof. Dr. Roland Rosenstock unser Thema beleuchten.

Die Autorin, Schauspielerin und Podcasterin Samira El Ouassil denkt über die gesellschaftlichen Konsequenzen von Manipulation und Desinformation nach.

Am Freitagabend wird der Autor und Jurist Hendrik Cremer sein Buch „Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen: Wie gefährlich die AfD wirklich ist“ vorstellen.

Am Sonnabend erwarten Sie spannende Workshops und Möglichkeiten des Netzwerks.

Wir laden Sie herzlich zu einem spannenden Austausch über die Herausforderungen unserer Informationsgesellschaft ein.

Programm
Freitag, 26. Juni 2026

Vorher Einchecken im B&B Hotel Stadthafen Rostock

13:30 - 14:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

Zentrum Kirchlicher Dienste Alter Markt 19, 18055 Rostock

14:00 Uhr Begrüßung durch Propst Dirk Fey und Auftaktimpulse

14:30 Uhr „Die Behaglichkeit der Lüge - Über den Verlust der Wirklichkeit“

Samira El Ouassil, Autorin, Schauspielerin und Podcasterin, München

16:15 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen

16:45 Uhr “Die Wahrheit wird euch freimachen! Welche Wahrheit?”

Prof. Dr. Roland Rosenstock, Theologe, Medienpädagoge, Greifswald

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr: “Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen!”

Buchvorstellung & Gespräch mit Dr. Hendrik Cremer, Petrikirche

21:30 Uhr Tageabschluss in der Petrikirche

anschl. entspanntes Zusammensein bzw. Spaziergang zum Hotel

Sonnabend, den 27. Juni 2026

Ab 7:30 Uhr Frühstück im Hotel

Anschließend Auschecken und Spaziergang zum Zentrum Kirchlicher Dienste

8:45 Uhr Einstieg in den Tag

9:00 Uhr „Wahrheitsanspruch & Grenzüberschreitung –

Umgang mit Desinformation, Propaganda, Irrtum“,

Impuls mit Paul N. Steffen, Politikwissenschaftler, Hamburg

9:45 Uhr Pause mit Kaffee und Tee

10:00 Uhr Workshops

- **„Wenn Fakten anfangen zu wackeln“** mit Linda Stiehm und Cornelia Ewert, Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche
- **“Stereotype, Vorurteile und Feindbilder im Alltag”** mit Paul N. Steffen
- **“Fake News erkennen & enttarnen”** Ein praxisorientierter Workshop für Pädagog*innen in der Arbeit mit jungen Menschen mit Martina Heesch und Julika Koch
- **"Mit Andersdenkenden reden lernen"**
Workshop mit praktischen Übungen mit Mareike Brombacher, Finnja Hoffmann

12:00 Abschlussplenum

12:30 Uhr Rück- und Ausblick mit Segen und Imbiss

Informationen im Überblick:

Zeit: Freitag, den 26. Juni 2026, 14:00 Uhr bis Sonnabend, den 27. Juni 2026, 14:00 Uhr

Tagungsort: Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Anmeldung bis zum 01. Juni 2026: https://kirche-demokratie.de/termine_anmeldung/

Kosten: Kein Teilnahmebeitrag. Fahrt- und Parkkosten werden nicht erstattet.

Übernachtung und Frühstück: B&B Hotel Stadthafen, Gaffelschonerweg 1, 18055 Rostock

Das Hotel liegt ca. 500 m vom Tagungsort entfernt und ist mit der Straßenbahnlinie 3 und 6 vom Hbf aus erreichbar. Am Freitag können Sie Ihr Gepäck im Hotel vor Tagungsbeginn unterstellen. Die Zimmer sind ab 15:00 Uhr bezugsfertig. Wir sind bemüht, Sie in Einzelzimmern unterzubringen. Sollte die Nachfrage größer als das Einzelzimmerangebot sein, wird Ihnen ein Doppelzimmer zur Verfügung stehen.

Anreise: Da Rostock mit der Bahn gut erreichbar ist, empfehlen wir die Anreise mit dem Zug. Am Hotel und in der Umgebung des Zentrums Kirchlicher Dienste gibt es kostenpflichtige Parkmöglichkeiten.

Veranstalter:innen des Forums „Kirche und Rechtsextremismus im Norden“:

- Mareike Brombacher, Referentin für Erwachsenenbildung im Regionalzentrum des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg
- Conrad Burkhard, Referat für Hochschule, Hochschulpastoral & Erwachsenenbildung - Erzbistum Hamburg
- Cornelia Ewert, Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche
- Dr. Sönke Lorberg-Fehring, Referent für den Christlich-Islamischen Dialog der Nordkirche im Ökumenewerk der Nordkirche
- Martina Heesch
- Julika Koch, Referat Friedensbildung der Nordkirche am Ökumenewerk der Nordkirche
- Dr. Stephan Linck, Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit der Evangelischen Akademie der Nordkirche
- Joachim Nolte, Beauftragter Kirche und Rechtsextremismus, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
- Karl-Georg Ohse, „Kirche stärkt Demokratie“ im Sprengel Mecklenburg-Pommern
- Bundesarbeitsgemeinschaft „Kirche und Rechtsextremismus“, Berlin

Die Tagung wird durch die Bundesprogramme „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und „Demokratie leben!“, den Europäischen Sozialfond (ESF) und die Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Norddeutschlands gefördert.

Wir danken dem Zentrum Kirchlicher Dienste und der Jakobusgemeinde Rostock für ihre Unterstützung.



BAG K+R
BUNDesarbeitsGEMEINSCHAFT
KIRCHE & RECHTSEXTREMISMUS

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck-Lauenburg

Evangelische Akademie
der Nordkirche

Ökumenewerk
der Nordkirche
Miteinander für globale Gerechtigkeit

Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche

Ministerium für
Soziales, Jugend und
Familie
Land Mecklenburg-Vorpommern

Referat Friedensbildung
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Gefördert durch
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ZIT
Zentrum
Kirchlicher Dienste
im Alter Markt 19

Finanziert von
der Europäischen Union

Gefördert von
Bundesministerium
für Bildung, Jugend, Soziales,
Familie und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Evangelisch-Lutherischer
Kirche in Norddeutschland

Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg
Pommerscher
Evangelischer Kirchenkreis

ERZBISTUM
HAMBURG